

9. JAHRESKONFERENZ

Lebensmittelrecht ONLINE

Neues Recht erfolgreich umsetzen &
Chancen für Trendprodukte nutzen

2 Tage, die sich lohnen, denn anschließend werden Sie:

- **Irreführende Werbung vermeiden:** Grenzen und Spielräume für Nutrition- & Health-Claims und Werbung für Kinderlebensmittel kennen
- **Klimaneutral und andere Green Claims rechtssicher einsetzen:** Vorgaben und aktuelle Urteile einbeziehen
- **Beanstandungsfrei kennzeichnen:** Preis- und Füllmengenangaben und Tierwohlkennzeichnung sicher beurteilen
- **Höchstmengen für Vitamine und Mineralstoffe beachten:** Aktuellen Stand der Diskussion erfahren
- **Nutri-Score korrekt berechnen:** Neue Algorithmen umsetzen
- **Behördensicht kennen und danach handeln:** Aktuelles zu Rückständen und Kontaminanten und Kennzeichnungsverstößen
- **Risiken und Schäden eindämmen:** Hinweisgeberschutzgesetz im Betrieb sicher umsetzen

9. und 10. Mai 2023



Moderation:

Dr. Marcus Girnau

Stellvertretender
Hauptgeschäftsführer Lebens-
mittelverband Deutschland

Green Claims sicher verwenden



Sehr geehrte Damen und Herren,

neben Sicherheit, Geschmack, Qualität und Preis bei Lebensmitteln spielen zunehmend auch gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit, Tierwohl und das Gesamt-Image des Produktes eine wichtige Rolle

bei der Kaufentscheidung. Dies führt zu ganz neuen Produktauslobungen und deren Ausbreitung auf dem Lebensmittelmarkt. Diese Aspekte spiegeln sich auch in der Fortentwicklung der lebensmittelrechtlichen Grundlagen auf europäischer und nationaler Ebene wider. Zu nennen sind hier insbesondere geplante EU-Regelungen

- zu nachhaltigen Lebensmittelsystemen,
- zur Anpassung des Kennzeichnungsrechts,
- zur Vermeidung von Greenwashing

und eine nationale Regelung zur Tierwohlkennzeichnung.

Für Sie bedeutet dies, dass Sie auf diese neuen Entwicklungen rechtzeitig reagieren müssen, um die sich daraus ergebenden Chancen zu nutzen und Ihr Unternehmen gleichzeitig vor behördlichen Beanstandungen oder gegen Angriffe durch Wettbewerber oder NGO's zu schützen.

Die 9. Jahreskonferenz Lebensmittelrecht findet in diesem Jahr wieder online statt. Diese bringt Sie auf den **aktuellen Stand zu den geplanten Vorgaben** u.a. zur Umweltwerbung und zur Tierwohlkennzeichnung. Dazu erhalten Sie Informationen zu gerichtlichen Entscheidungen zu irreführenden Kennzeichnungen und Umweltauslobungen sowie zu behördlichen Auslegungen lebensmittelrechtlicher Vorgaben. Sie erhalten wichtige **Hinweise zur Kennzeichnung von Preis- und Füllmengenangaben**, zu Grenzen und Spielräumen bei der Verwendung von Nutrition- und Health-Claims und zur Werbung für Kinderlebensmittel. Erfahren Sie die Sicht der Lebensmittelüberwachung zu Rückständen und Kontaminanten und Kennzeichnungsverstößen. Sie erhalten ein **Update zu Höchstmengen für Vitamine und Mineralstoffe**, zu den neuen Vorgaben bei der Berechnung des Nutri-Scores und zu neuen Leitsätzen der Lebensmittelbuch-Kommission sowie **Tipps zur Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes** im Unternehmen.

Insgesamt erwartet Sie ein bunter Strauß topaktueller Themen, zu denen Sie von Experten aus Anwaltschaft, Lebensmittelwirtschaft und Überwachung verständliche Erläuterungen und konkrete Umsetzungstipps für die Praxis erhalten. Die hochqualifizierten Referenten garantieren Ihnen zudem Einblicke aus erster Hand in unterschiedliche Sichtweisen. Nutzen Sie die Konferenz ferner zum Ausbau Ihres Netzwerkes, das in der heutigen schnelllebigen Zeit immer wichtiger wird.

Ich lade Sie herzlich ein, am 9. und 10. Mai 2023 online dabei zu sein.

Ihr
Dr. Marcus Girnau
Stellv. Hauptgeschäftsführer Lebensmittelverband
Deutschland

Dienstag, 9. Mai 2023

8.55 Online Check-In

9.00 Begrüßung der Teilnehmer durch Dr. Marcus Girnau

9.15 Dr. Marcus Girnau

Aktuelle Vorhaben im Lebensmittelrecht kennen und präventiv handeln

- Kennzeichnungsthemen im Rahmen der „Vom Hof auf den Tisch-Strategie“
- Neuer Regulierungsrahmen für neue genomische Verfahren
- Nationale Themen wie Meldepflichten für Labore und das „Saubere-Küchen“-Gesetz in Berlin

10.00 Dr. Stefanie Hartwig

Aktuelle Gerichtsentscheidungen zur Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln

- Praxisrelevante neue Gerichtsentscheidungen zur Pflichtkennzeichnung, die Ihnen handfeste Argumente liefern
- Die wichtigsten aktuellen Urteile zur Bewerbung von Lebensmitteln
- Überblick über die jüngste Rechtsprechung zu Irreführungsfragen bei Lebensmittelaufmachungen

11.00 Pause

11.15 Prof. Dr. Annette Rexroth

Die Lebensmittelkette und der Klimawandel – neue Herausforderungen für die Rechtsetzung

- Viren, Bakterien, Kontaminanten – neue Risiken auf dem Vormarsch
- Wann ist ein Lebensmittel nachhaltig?
- Wie könnten zukünftige Regelungen aussehen und wie können Sie sich darauf vorbereiten?

12.00 Dr. Andreas Reinhart

Nutrition & Health Claims: Grenzen und Spielräume in der Praxis kennen

- Wie ist der Stand bei den „Nährwertprofilen“?
- Was gilt es beim „Beifügen“ von Health Claims zu beachten?
- Kann die Werbung mit zugelassenen Claims auch irreführend sein und wie können Sie das vermeiden?
- Worauf ist bei der Kombination von Health Claims und Botanicals zu achten?

Neue Rechtsvorgaben erfolgreich umsetzen & Chancen für Trendprodukte nutzen

Mittwoch, 10. Mai 2023

13.00 Mittagspause

14.00 Dr. Stefanie Hartwig

Werbung mit „klimaneutral“ und anderen Green Claims

- Welche rechtlichen Vorgaben gelten für die Werbung mit Umweltclaims?
- Wann ist die Werbung mit Angaben wie „nachhaltig“, „recyclebar“ und „kompostierbar“ zulässig?
- Neuestes Urteil zur Werbung mit „klimaneutral“ und andere relevante Urteile, die Sie kennen sollten

14.45 Dr. Hanno Koerfer

Tierwohllabel und staatliches Tierhaltungskennzeichen – aktueller Stand

- Die privaten Tierwohllabel im Überblick
- Vergleich ausgewählter Tierwohllabel: Tierwohl von der Haltung bis zur Schlachtung
- Aktueller Stand zum staatlichen Tierhaltungskennzeichnungsgesetz

15.30 Pause

15.45 Dr. Danja Domeier

Preisangabenverordnung sowie Auswirkungen der Füllmengenangabe auf den Grundpreis

- Novellierte Preisangabenverordnung: Relevante Änderungen für die Branche
- Regelung der Grundpreisangabe: Wann, wo und wie?
- Gewicht oder Stückzahl und die Auswirkungen auf die Grundpreisabgabe
- Grundpreisangabe oder nicht – so entscheiden die Gerichte:
 - „Kaffeekapsel“-Entscheidungen des BGH: Kommt es auf die Kaffeekapsel oder auf das Pulver an?
 - So beurteilen Instanzgerichte eine Grundpreisangabe bei Nahrungsergänzungsmitteln in Kapselform
 - Ist bei Suppen und Puddingpulver eine Grundpreisangabe erforderlich?

16.30 Prof. Andreas Meisterernst

Schadensersatz bei behördlicher Warnung

- Urteil des OLG München im Fall Sieber
- Voraussetzungen des Amtshaftungsanspruchs
- Richtiges Verhalten in der Krise

17.00 Dr. Marcus Girnau

Zusammenfassung des 1. Tages

17.15 Ende des ersten Seminartages

8.55 Online Check-In

9.00 Begrüßung der Teilnehmer durch Dr. Marcus Girnau

9.15 Dr. Petra Alina Unland

Neue Berechnungsalgorithmen zur Berechnung des Nutri-Scores

- Vorhaben der COEN-Länder zur Weiterentwicklung des Nutri-Scores
- Berechnungsregeln des neuen Basis-Algorithmus
- Neufassung der Kategorie „Fette, Öle, Nüsse und Getränke“
- Auswirkungen des neuen Algorithmus auf den Final Score
- Berechnungsbeispiele

10.15 Antje Preußker

Update Höchstmengen für Vitamine und Mineralstoffe

- Kriterien und Datengrundlage für die Ableitung von Höchstmengen
- Aktueller Stand der Diskussion auf europäischer Ebene
- Bedeutung für angereicherte Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel

11.00 Pause

11.15 Stefanie Sabet

Regulierung der Umweltwerbung durch EU-Richtlinienvorschlag zur Vermeidung von Greenwashing

- Europäische Gesetzgebungsvorhaben gegen irreführende Umweltaussagen
- EU-Rahmen für Nachhaltigkeitskennzeichnung
- EU-Nachhaltigkeitslabel für Lebensmittel

12.00 Katja Heintschel von Heinegg

Werbeverbote für Kinderlebensmittel und Auswirkungen des novellierten UWGs auf die Lebensmittelbranche

- Wie dürfen Lebensmittel mit hohem Fett-, Zucker oder Salzgehalt gegenüber Kindern beworben werden?
- Welche Verschärfungen der Lebensmittelwerbung stehen bevor
- Was ist beim Einsatz von Influencern und auf eigenen Social-Media-Kanälen bei der Lebensmittelwerbung zu beachten?
- Welche Neuregelungen des UWG muss in der Werbung für Lebensmittel beachtet werden

12.45 Mittagspause

13.45 Dr. Friedrich Klapdor

Was gibt es Neues aus Sicht der Überwachung

- Abgabe an die Tafeln aus Behördensicht
- Rückstände und Kontaminanten, aktuelle Entwicklungen
- Behördlicher Umgang mit Verstößen gegen Kennzeichnungsvorschriften
- Aktuelles aus der Überwachung

14.45 Thomas Böhm

Update Leitsätze: Diese Neuerungen sollten Sie kennen

- Was ist neu in den Neufassungen der Leitsätze zu Feinkostsalaten, Teigwaren, Ölsamen, Tee und Obsterzeugnissen?
- Welche Aktualisierungen wurden bei bestehenden Leitsätzen wie Honig, Speiseeis, Fleisch und Fisch eingefügt?
- Aktuelle Entwicklungen und Pläne der Lebensmittelbuch-Kommission

15.45 Pause

16.00 Hildegard Schöllmann

Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes für die Lebensmittelindustrie

- Worst case: Vom Whistleblower zum Sonderermittlungsteam bei der Staatsanwaltschaft wegen organisierter Wirtschaftskriminalität
- Lebensmittelrecht ist Strafrecht – Mit einem Bein im Gefängnis und wie Sie das vermeiden
- Was verlangt das Hinweisgeberschutzgesetz? Tipps zur Umsetzung in die Praxis
- Möglichkeiten des Hinweisgeberschutzgesetzes: Unsichtbares sichtbar machen, Compliance und rechtliche Einordnung des eigenen Handelns sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken und Rufschäden

16.45 Dr. Marcus Girnau

Zusammenfassung des 2. Tages und Abschlussdiskussion

17.00 Ende der Veranstaltung

Gute Gründe dabei zu sein:

- Rechtsfragen im Lebensmittelrecht sicher beurteilen und auf neue Entwicklungen rechtzeitig reagieren.
- Die aktuellen rechtlichen Vorgaben, Trends, Urteile und Leitsätze im Blick haben.
- In Ihrer Unternehmenspraxis gut vorbereitet sein auf die Neuerungen im Preisangaben- und Fertigpackungsrecht, bei der Tierwohlkennzeichnung, bei Green Claims und Nutrition- and Health-Claims.
- Tipps von Experten erfahren, um rechtssichere Lösungen zu finden.

Moderation



Dr. Marcus Girnau

Rechtsanwalt, seit über 27 Jahren Tätigkeit innerhalb der deutschen Lebensmittelwirtschaft mit den Arbeitsschwerpunkten Lebensmittelrecht und Verbraucherpolitik. Stellvertretender Hauptgeschäftsführer im Lebensmittelverband Deutschland, Berlin, davor

Geschäftsführer des BVLH, mehrere Jahre Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht an der Universität Potsdam, Referent und Autor zahlreicher Publikationen.

Wer trifft sich bei der 9. Jahreskonferenz Lebensmittelrecht ONLINE?

Lebensmittelrechtler aus Industrie und Handel, insbesondere Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung, Produktentwicklung und Marketing, Mitarbeiter aus der Überwachung und aus beratenden Dienstleistungs- und Consultingunternehmen.

Ihre Referentinnen und Referenten



Thomas Böhm

staatl. geprüfter Lebensmittelchemiker, war 2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden zum Thema Forschung an der Entwicklung von Antibiotika; seit 2001 Mitarbeiter der Landesun-

tersuchungsanstalt Sachsen: LC-MS/MS-Analytik und Sachverständiger im Fachgebiet Kosmetik am Standort Dresden, ab 2003 Fachgebietsleiter des Fachgebiets „Getreide, Backwaren, Süßwaren, Schokolade, Kaffee, Tee“ am Standort Leipzig und seit 2007 am Standort Chemnitz, seit 2022 Vorsitzender der Deutschen Lebensmittelbuch-Kommission.



Dr. Danja Domeier

Rechtsanwältin, berät und vertritt in ihrer in Starnberg ansässigen Kanzlei domeierlegal national und international tätige Unternehmen im Lebensmittel-, Verbrauchsgüter- sowie im allgemeinen Wettbe-

werbsrecht. Engagement in Verbänden, u.a. Mitglied im Rechtsausschuss des Lebensmittelverband Deutschland e. V. Sie ist Herausgeberin und Autorin zahlreicher lebensmittelrechtlicher Standardwerke und referiert regelmäßig zu Themen des Lebensmittelrechts.



Dr. Stefanie Hartwig

Rechtsanwältin und Fachanwältin für gewerblichen Rechtsschutz, Partnerin der Kanzlei ZENK Rechtsanwälte in Hamburg, berät Unternehmen der Lebensmittel-, Verpackungs-, Kosmetik-, Reinigungsmittel- sowie der Pharmabranche.

Mitglied des Rechtsausschusses des Lebensmittelverbands Deutschland e.V. und des Beirates der Forschungsstelle für Lebensmittelrecht der Uni Marburg. Lehrbeauftragte für Lebensmittelrecht an der Uni Lübeck.



Katja Heintschel von Heinegg

Juristin, seit 2007 beim Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft (ZAW), hier von 2011 bis 2019 Leiterin der Europaangelegenheiten, von 2019 bis 2021 stellvertretende

Geschäftsführerin und Leiterin des Deutschen Werberats. Seit 2022 Geschäftsführerin des ZAW und des Deutschen Werberats. Von 2011 bis 2022, Vorsitzende des Selbstregulierungskomitees der European Advertising Standards Alliance (EASA).



Dr. Friedrich Klapdor

Seit Volljurist, von 2013-2020 als Rechtsanwalt tätig, zuletzt bei ZENK RAE in Hamburg, seit 2020 Leiter des Fachbereichs Lebensmittelsicherheit bei der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Hamburg.



Dr. Hanno Koerfer

Partner der Kanzlei Weyland & Koerfer Rechtsanwälte in Gummersbach. Er berät und vertritt Unternehmen der Lebensmittel- und Futtermittelbranche zu sämtlichen Fragen des nationalen und europä-

ischen Lebensmittel- und Futtermittelrechts. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit besteht unter anderem in der rechtlichen Beratung von Unternehmen, die Lebensmittel tierischen Ursprungs herstellen und vertreiben. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen.



Antje Preußker

Diplom-Oecotrophologin, in der wissenschaftlichen Leitung des Lebensmittelverbands Deutschland tätig und u.a. für die Themenschwerpunkte Anreicherung und Nahrungsergänzungsmittel

verantwortlich. In dieser Funktion betreut sie auch den Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel (AK NEM), dem mittlerweile über 60 international und national agierende Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln, Rohwarenlieferanten und Berater angehören.



Dr. Andreas Reinhart

Rechtsanwalt und Partner der REINHART Rechtsanwälte mbB, München. Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht an der TU München und der Universität Salzburg, berät und vertritt Mandanten aus

der Lebensmittel-, Kosmetik- und Pharmaindustrie zu produktspezifischen und wettbewerbsrechtlichen Fragestellungen von der Produktentwicklung, über Vertrieb und Vermarktung, bis hin zur Verteidigung des Produkts gegenüber Behörden und vor Gericht, viele Zeitschriftenpublikationen und Herausgeber zahlreicher Fachbücher sowie Referent auf verschiedenen Kosmetik- und Lebensmittelrechtstagen.



Prof. Dr. Annette Rexthor

Diplom-Chemikerin und staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin, seit 2000 Referentin für Kontaminanten und Rückstände beim BMEL, vertritt Deutschland im Ständigen Ausschuss der EU für neuartige Lebensmittel und

toxikologische Sicherheit in der Lebensmittelkette, Mitglied im Redaktionsbeirat der BZE-Zeitschrift „Ernährung im Fokus“ und Lehrbeauftragte für Lebensmittelrecht und Futtermittelrecht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.



Stefanie Sabet

Seit 2011 diplomierte internationale Volkswirtin, mehrere Stationen in der politischen Interessenvertretung, u.a. in Brüssel und Washington D.C., übernahm sie ab 2011 bei der Bundesvereinigung der

Deutschen Ernährungsindustrie die Verantwortung für die Wirtschafts- und Außenwirtschaftspolitik sowie Nachhaltigkeitsfragen. Seit 2017 in der Geschäftsführung tätig, sie leitet das BVE-Büro Brüssel. 2018 wurde sie zur Hauptgeschäftsführerin der Arbeitgebervereinigung Nahrung und Genuss e.V. berufen.



Hildegard Schöllmann

Rechtsanwältin und Local Partner im Kölner Büro von Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB, beratend tätig im Lebensmittel- und Wettbewerbsrecht, bei Produktentwicklungen, geographischen

Herkunftsangaben, Veggie Food und Nachhaltigkeitsthemen, Erarbeitung tragfähiger Konzepte zur lebensmittelrechtlichen Compliance einschließlich der Beratung im Rahmen des Risiko- und Beanstandungsmanagements sowie in Haftungs- und Regressfragen. Sie vertritt Unternehmen bei Auseinandersetzungen mit Mitbewerbern und Behörden, auch in straf- und sanktionsrechtlichen Verfahren.



Dr. jur. Petra Alina Unland

Staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin, Abteilungsleiterin für internationales Lebensmittel- und Verpackungsrecht sowie Health Affairs bei der Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG in Bielefeld. Vorsitzende des lebensmittelrechtlichen Ausschusses der Arbeitsgemeinschaft Getreideforschung, Vizevorsitzende des lebensmittelrechtlichen Lenkungs Ausschusses des BDSI, Mitglied des Rechtsausschusses des Lebensmittelverband Deutschland, Dozentin für die lebensmittelrechtliche Vorlesung an der Uni Hohenheim und Mitverfasserin vieler Kommentare zum Lebensmittelrecht.



Ansprechpartnerin:
 Caroline Kaul
 Telefon: 040 - 227 008 62
 Fax: 040 - 220 1091
 E-Mail: akademie@behrs.de

Die Behr's Online-Seminare – Ihre Vorteile:

- Aktuelle Themen auf den Punkt gebracht
- Interaktive Seminargestaltung
- Fragen vorab einreichen: akademie@behrs.de
- Seminaraufzeichnung 4 Wochen ansehen
- Seminarunterlagen – digital oder gedruckt
- Keine Reisezeit, keine Hotelkosten
- Browserbasiertes Webinar-Tool

Zeit:

1. Tag: Dienstag, 9. Mai 2023,
 von 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
 2. Tag: Mittwoch, 10. Mai 2023,
 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
 Programmänderungen sind vorbehalten.

Seminargebühr:

Je Teilnehmer € 2.198,- zzgl. Mehrwertsteuer. Enthalten sind Teilnahmezertifikat, Seminaraufzeichnung (4 Monate verfügbar), Seminarunterlagen als PDF-Download und zusätzlich auch auf Wunsch in gedruckter Form.

Anmeldeschluss: 2. Mai 2023



Behr's Akademie ist für den Geltungsbereich Akademie, Weiterbildung, E-Learning, Seminare und Konferenzen zertifiziert nach ISO 9001:2015. www.tuev-sued.de/ms-zert

Anmeldung

Ja, ich melde mich an zur **9. Jahreskonferenz Lebensmittelrecht ONLINE** am 9. und 10. Mai 2023 zu den in diesem Prospekt genannten Bedingungen für € 2.198,- je Teilnehmer, zzgl. MwSt.



Aktion Baum: Wenn Sie auf die Seminarmappe in gedruckter Form verzichten und die pdf-Version wählen, leistet Behr's einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und lässt für jede nicht produzierte Mappe einen Baum pflanzen.

Ja, ich möchte die Seminarunterlagen zusätzlich in gedruckter Form erhalten

Ich bin ein Vertreter einer Behörde oder öffentlichen Hochschule und nehme zum Sonderpreis von € 1.318,80 je Teilnehmer, zzgl. MwSt. teil.

Anmeldung:

Fax **040 – 220 1091**
 Telefon **040 – 227 00 80**
 E-Mail **akademie@behrs.de**
 Internet **www.behrs.de/7534**

Stornierung:

Wir erkennen grundsätzlich nur schriftliche Abmeldungen an. Bei Stornierungen bis 25.04.2023 wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Seminargebühr in Rechnung gestellt, danach berechnen wir 30%. Ab 7 Tage vor Seminarbeginn und bei Nichtteilnahme wird die gesamte Kursgebühr fällig. Alle Gebühren verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Selbstverständlich ist die Teilnahme übertragbar.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe www.behrs.de/agb. Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter www.behrs.de/widerruf.

BEHR'S...AKADEMIE

Behr's GmbH
 Awerhoffstraße 10 · 22085 Hamburg
 Telefon: 040-227 00 80 · Fax: 040 - 220 1091
 E-Mail: info@behrs.de · www.behrs-akademie.de

 Name des Seminarteilnehmers

 Firma

 Branche

 Funktion/Position

 Straße/Nr.

 PLZ/Ort

 Telefon

 Fax

 E-Mail

 Datum

 Unterschrift

S-7534-3-01-2